

Schwarzwälder Bote

Nagold

Dorfgemeinschaft Iselshausen findet keinen Vize-Chef

Von Schwarzwälder-Bote 24.03.2016 - 18:30 Uhr



Für die Dorfgemeinschaft aktiv (von links): Hermann Schatz, Walter Schuler, Kathrin Klemke, Kassiererin Gudrun Faßnacht, Schriftführerin Sonja Morio und Vorsitzender Bruno Graf. Foto: Graf *Foto: Schwarzwälder-Bote*

Nagold-Iselshausen. Die Dorfgemeinschaft Iselshausen hat, wie auf ihrer Hauptversammlung bekannt gegeben wurde, für dieses Jahr wieder einiges vor. So wurde schon in diesen Tagen auf dem örtlichen Kirchplatz der traditionelle Osterbrunnen gestaltet und dekoriert. Auch möchte man, wie Vorsitzender Bruno Graf informierte, die vor einigen Jahren angebotenen Dorf-Stammtische wiederbeleben und sich auch verstärkt um neue Mitglieder bemühen. Ferner werde derzeit für die Dorfgemeinschaft eine eigene Vereins-Homepage erstellt, die in Kürze freigeschaltet wird. Geplant sind in diesem Jahr außerdem wieder einige Arbeitseinsätze zur Pflege des Bacherlebnispfad und die Beteiligung am Iselshausener Sommerferienspaß.

Geschichtsverein zu Besuch

Auch das vergangene Jahr war bei der Dorfgemeinschaft von zahlreichen Aktivitäten geprägt. Schriftführerin Sonja Morio erinnerte in ihrem Jahresbericht an den gelungenen Dorfabend in der Gemeindehalle, an den "Iselshausener Advent" auf dem Kirchplatz und an das stimmungsvolle

Adventstürle, "das Groß und Klein zum Staunen brachte". Eine besondere Veranstaltung für die Dorfgemeinschaft, so Morio, war auch der Stadtteilbesuch des Nagolder Vereins für **Heimatgeschichte**, sowie der Spatenstich für das neue Domizil der Lebenshilfe im Iselshausen Tal, wo die Dorfgemeinschaft die Bewirtung übernommen hatte.

Einen positiven Jahresabschluss konnte Gudrun Faßnacht in ihrem Kassenbericht vermelden. Da die Dorfgemeinschaft keine Mitgliedsbeiträge erhebt, wird die Arbeit ausschließlich über Spenden und von den Erlösen aus den eigenen Veranstaltungen finanziert. Die Prüfung der Kasse durch Bärbel Glück und Elke Kalmbach ergab keine Beanstandungen. Iselshausens stellvertretender Ortsvorsteher Rudi Klumpp konnte deshalb problemlos die einstimmige Entlastung vornehmen.

Schwierig gestaltete sich die Neuwahl des zweiten Vorsitzenden. Für Gerhard Gauger, der das Amt drei Jahre lang ausübte und nicht mehr kandidiert hatte, konnte im Vorfeld und auch im Verlauf der Versammlung kein Nachfolger gefunden werden. Somit blieb dieser Posten unbesetzt.

Mehr in Ihrem **Schwarzwälder Boten**

schwarzwaelder-bote.de schickt Sie auf Reisen

Zum Gewinnspiel



Top 5



Meist gelesen



Meist kommentiert